

Einführung in das ukrainische Recht

herausgegeben von

Dr. Dr. Bernd Wieser

Professor an der Karl-Franzens-Universität Graz

Dr. Yaroslav Lazur

Professor an der Nationalen Universität Uschhorod

Dr. Dr. Oleksandr Bilash

Dozent an der Nationalen Universität Uschhorod
Ständiger Gastprofessor an der Karls-Universität Prag

2020

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Das Umschlagbild zeigt eine Stadtansicht von Kiew mit dem Höhlenkloster
und dem Fluss Dnepr.

Zitiervorschlag: *Wieser/Lazur/Bilash* Ukrainisches Recht

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:

Raiffeisen Bank International AG
CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH
Deutsch-Ukrainische Juristenvereinigung e. V.
Klaus-Mehnert-Stiftung


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 76652 7

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
Umschlaggestaltung: Maria Seidel, atelier-seidel.de



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

„Unter allen vom Kommunismus befreiten Staaten Osteuropas wird die Ukraine, gemessen an ihrer Bevölkerungszahl und ihrem schlummernden wirtschaftlichen Potential, vom Westen am stärksten vernachlässigt. Unter den Gründen für dieses Desinteresse werden vor allem auch der ungenügende Entwicklungsstand und die mangelnde Transparenz des Rechts der Ukraine genannt. Deren Folge sind zunächst mannigfache Unzulänglichkeiten in der Rechtswirklichkeit des Landes selbst, doch letztendlich summieren sich diese Mißstände zu einem ernsthaften Hindernis für intensivere wirtschaftliche, politische und soziale Kontakte vom Westen her und zum Westen hin.“

Diese Diagnose von *Dietrich Frenzke* stammt aus 1995 (OER 1995, 338). Auch ein Vierteljahrhundert später hat sich an ihrer Aktualität nichts geändert. Das große Land im äußersten Osten Europas hat turbulente und schwierige Jahre hinter sich. Die Annexion der Krim durch Russland im Jahre 2014 und die seit damals bestehende kriegsähnliche Situation in einem Teil des Landes haben der Ukraine tiefe Wunden geschlagen. Auch im Übrigen kann von einer innen- und wirtschaftspolitischen Stabilität nicht die Rede sein.

Es erscheint dennoch angezeigt, nunmehr eine umfassende Einführung in das ukrainische Recht in deutscher Sprache vorzulegen. Große Kodifikationen wie das Zivilgesetzbuch 2003, das Wirtschaftsgesetzbuch 2003 oder das Strafgesetzbuch 2001 haben mittlerweile das sowjetische Recht abgelöst; gleichwohl gibt es noch sowjetische Reste wie etwa das – wenngleich oftmals novellierte – Arbeitsgesetzbuch 1971. Ein eigenes Schicksal hat die Verfassung der Ukraine, immerhin die Basis der gesamten Rechtsordnung, erlitten. 1996 erlassen, wurde sie 2004 tiefgreifend umgestaltet; 2010 hat das Verfassungsgericht die Novelle 2004 aufgehoben und wieder den Rechtszustand 1996 hergestellt, 2014 hat der Verfassungsgesetzgeber dies korrigiert und ist wieder zum Verfassungszustand 2004 zurückgekehrt.

Das vorliegende Werk ist eine Gemeinschaftsproduktion von Forscherinnen und Forschern der Universität Graz und der Universität Uschhorod (Užgorod). Die von den Wissenschaftlern der Universität Uschhorod sowie einem Kollegen aus Odesa beigesteuerten originalsprachlichen Beiträge wurden in Graz oder Uschhorod ins Deutsche übersetzt und in Graz endredigiert. Maßgeblich war hierbei immer die Perspektive des deutschen Lesers. Daran hatten sich die Beiträge inhaltlich zu orientieren, was die eine oder andere Abweichung von der Darstellungsweise in ukrainischen Lehrbüchern nach sich zog. Insbesondere wurde auf eine verstärkte Berücksichtigung von Literatur und Judikatur Wert gelegt, um dem deutschen Leser Material für eine vertiefte Beschäftigung mit Einzelfragen an die Hand zu geben.

Für die Erbringung vielfältiger redaktioneller Aufgaben in diesem Zusammenhang gilt unser besonderer Dank Frau *Inga Zelena* (Universität Graz). Großer Dank gebührt auch der Raiffeisen Bank International AG (Wien), der CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH (Wien), der Deutsch-Ukrainischen Juristenvereinigung e. V. sowie der Klaus-Mehnert-Stiftung für die Finanzierung der Drucklegung des Werkes.

Graz und Uschhorod, im August 2020

*Bernd Wieser
Yaroslav Lazur
Oleksandr Bilash*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
1. Teil. Rechtsgeschichte und Grundlagen des Rechts	1
§ 1. Bildung der ukrainischen Staatlichkeit und des Rechts	1
I. Österreichisch-Ungarische Monarchie und Russisches Reich (19.–Anfang 20. Jahrhundert)	1
1. Der politische und rechtliche Status der ukrainischen Länder im Verband der Österreichisch-Ungarischen Monarchie	2
2. Der politische und rechtliche Status der ukrainischen Länder im Verband des Russischen Reiches	3
II. Der Erste Weltkrieg und die Revolutionen in Russland (März 1917–Dezember 1922)	5
1. Die Gründung politischer Parteien	5
2. Der Erste Weltkrieg	6
3. Die russische Februarrevolution	7
4. Die russische Oktoberrevolution	9
5. Die weitere Entwicklung	10
III. Die Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik (USSR) im Verband der UdSSR	11
1. Die politisch-historische Entwicklung	12
2. Die Entwicklung des Rechts	13
IV. Die unabhängige Ukraine (1990–2020)	14
§ 2. Rechtskultur und Rechtsinstitutionen	16
I. Rechtskultur	16
II. Institutionen des Rechtswesens	18
§ 3. Positives Recht	20
I. Rechtsquellen	20
II. Juristische Dokumentationen und Hilfsmittel	23
2. Teil. Verfassungsrecht	27
§ 4. Verfassungsgeschichte	27
I. Der Beginn des modernen Konstitutionalismus in der Ukraine (1917)	27
II. Die Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik (USSR)	28
III. Der Weg zur Verfassung 1996	29
IV. Änderungen der Verfassung nach 1996	31
§ 5. Aufbau der ukrainischen Verfassung	34
§ 6. Verfahren der Verfassungsänderung	35

§ 7. Staatsstrukturprinzipien	37
I. Demokratie	37
II. Rechtsstaat	39
III. Gewaltenteilung	40
IV. Politischer Pluralismus	40
V. Souveränität	40
VI. Einheitsstaat	41
VII. Menschenrechtstaat	42
VIII. Sozial- und Umweltstaat	43
§ 8. Staatsorganisationsrecht	43
I. Parlament – Verchovna Rada	44
1. Zusammensetzung und Wahl	44
2. Rechtsstellung der Abgeordneten	44
3. Organisation	45
4. Gesetzgebung	46
5. Organbestellungen und weitere Kompetenzen	48
6. Kontrollrechte	48
II. Präsident	49
1. Wahl	49
2. Rechtsstellung	49
3. Vertretung und Amtsverlust	50
4. Kompetenzen	51
III. Regierung – Ministerkabinett	54
1. Zusammensetzung und Bestellung	54
2. Rechtsstellung und Amtsverlust	55
3. Kompetenzen	56
IV. Örtliche Staatsverwaltung und örtliche Selbstverwaltung	57
1. Örtliche Staatsverwaltung	58
2. Örtliche Selbstverwaltung	58
V. Gerichtsbarkeit	59
1. Grundsätzliches	59
2. Aufbau der Gerichtsbarkeit	59
3. Richterernennung	60
4. Rechtsstellung der Richter	60
5. Höchster Rechtspflegerat	61
6. Staatsanwaltschaft	61
7. Anwaltschaft	62
VI. Verfassungsgericht	62
1. Zusammensetzung und Bestellung	62
2. Rechtsstellung	63
3. Kompetenzen	63
§ 9. Grundrechte	65
I. Begriff und Rechtsquellen	65
II. Träger	66

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>XI</i>
III. Arten	67
IV. Schutzrichtung	67
V. Schranken	68
VI. Grundrechtsschutz	69
VII. Grundpflichten	70
VIII. Ausgewählte Einzelgrundrechte	70
3. Teil. Verwaltungsrecht	77
§ 10. Grundlagen des Verwaltungsrechts	77
I. Gegenstand des Verwaltungsrechts	77
II. Grundsätze des Verwaltungsrechts	79
III. System des Verwaltungsrechts	80
IV. Quellen des Verwaltungsrechts	81
§ 11. Subjekte des Verwaltungsrechts	83
I. Organe der vollziehenden Gewalt	83
II. Andere Organe der öffentlichen Verwaltung	84
III. Natürliche Personen	86
IV. Gesellschaftliche Vereinigungen	87
§ 12. Öffentlicher Dienst	88
I. Der Begriff des öffentlichen Dienstes und des öffentlichen Bediensteten	88
II. Anforderungen an öffentliche Bedienstete	90
III. Rechte und Pflichten der öffentlichen Bediensteten	91
IV. Aufnahme, Beförderung und Beendigung des öffentlichen Dienstes	92
V. Verantwortlichkeit der öffentlichen Bediensteten	93
§ 13. Handlungsformen der öffentlichen Verwaltung	94
I. Der Verwaltungsakt	94
II. Der Normativakt	97
III. Der Verwaltungsvertrag	98
§ 14. Verwaltungsverfahren	99
I. Begriff und Arten des Verwaltungsverfahrens	100
II. Grundsätze des Verwaltungsverfahrens	100
III. Verfahren der Erbringung von Verwaltungsdiensten	101
IV. Verwaltungsbeschwerdeverfahren	102
§ 15. Verwaltungsgerichtsbarkeit	103
I. Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte	104
II. Die Subjekte des Verwaltungsgerichtsverfahrens	106
III. Das Verfahren vor dem Gericht erster Instanz	107
IV. Das Appellationsverfahren	109
V. Das Kassationsverfahren	111
VI. Besonderheiten des Verfahrens in bestimmten Kategorien von Rechts- sachen	112
§ 16. Verwaltungsstrafrecht	114
I. Grundsätzliches	114

II. Das Strafsystem	115
III. Verantwortlichkeit von juristischen Personen	117
IV. Die Beteiligten des Verwaltungsstrafverfahrens	118
V. Die Phasen des Verwaltungsstrafverfahrens	119
§ 17. Außergerichtliche Kontrolle über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung	121
I. Der Begriff und die Arten der außergerichtlichen Kontrolle	121
II. Parlamentarische Kontrolle	122
III. Interne Verwaltungskontrolle	123
IV. Präsidiale Kontrolle	124
V. Öffentlichkeitskontrolle	124
§ 18. Besonderes Verwaltungsrecht	126
I. Kommunalrecht	126
1. Allgemeines	126
2. Organe	127
3. Wirtschaftliche Grundlagen	129
4. Kontrolle	130
II. Bau- und Raumplanungsrecht (Städtebaurecht)	130
1. Aktuelle Diskussion	130
2. Geltende Rechtslage	132
III. Öffentliches Wirtschaftsrecht	135
1. Allgemeines	135
2. Registrierung, Genehmigung und Lizenzierung unternehmerischer Tätigkeit	136
3. Kontrolle unternehmerischer Tätigkeit	137
IV. Bildungsrecht	138
1. Allgemeines	138
2. Geltende Rechtslage	139
§ 19. Steuerrecht	143
I. Grundsätzliches	143
II. Körperschaftsteuer	145
III. Einkommensteuer	145
IV. Mehrwertsteuer	146
V. Verbrauchsteuer	147
VI. Vereinfachte Besteuerung	149
VII. Vermögensteuern	150
VIII. Steuerkontrolle	150
4. Teil. Bürgerliches Recht	151
§ 20. Geschichte der Kodifizierung des Zivilrechts	151
I. Die sowjetischen Zivilrechtskodifikationen	151
1. Das Zivilgesetzbuch von 1922	151
2. Das Zivilgesetzbuch von 1963	152
II. Das Zivilgesetzbuch von 2003	153

§ 21. Allgemeiner Teil	154
I. Bürgerliche Rechtsbeziehungen	154
1. Merkmale	154
2. Entstehungsgründe	155
3. Hauptelemente	155
4. Rechtstatsachen	157
II. Subjekte und Objekte des Zivilrechts	157
1. Subjekte	158
2. Objekte	160
III. Allgemeine Bestimmungen über bürgerliche Rechte	163
1. Prinzipien der Ausübung	163
2. Schutz	164
3. Fristen und Termine	165
4. Verjährung	165
IV. Der Begriff des Geschäfts im Zivilrecht	167
V. Verpflichtungen im Zivilrecht	169
VI. Die zivilrechtliche Haftung	170
§ 22. Besonderer Teil	173
I. Verträge über die Übertragung von Vermögen in das Eigentum	173
1. Kaufvertrag	174
2. Liefervertrag	175
3. Schenkungsvertrag	175
4. Rentenvertrag	176
5. Vertrag über lebenslange Pflege	177
II. Verträge über die Übertragung von Vermögen zur Nutzung	177
1. Vermietung	178
2. Leihe	179
3. Vermietung (Verpachtung) eines Grundstücks	179
4. Vermietung (Verpachtung) eines Gebäudes oder einer anderen Groß- anlage	179
5. Vermietung (Verpachtung) eines Transportmittels	180
6. Leasing	180
III. Verträge über die Ausführung von Arbeiten	181
1. Häuslicher Werkvertrag	181
2. Bauwerkvertrag	182
3. Vertrag über die Durchführung von Entwurfs- und Vermessungs- arbeiten	183
4. Vertrag über die Durchführung von wissenschaftlichen Forschungsar- beiten oder Forschungs-, Konstruktions- und technologischen Arbeiten	183
IV. Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen	184
V. Außervertragliche Verpflichtungen	186
VI. Schadenersatzrecht	188
VII. Erbrecht	191
1. Grundsätzliches	191

2. Testamentarische Erbschaft	192
3. Gesetzliche Erbschaft	193
4. Erbvertrag	194
VIII. Familienrecht	194
1. Grundsätzliches	194
2. Ehe recht	195
3. Kindschaftsrecht	196
§ 23. Zivilprozessrecht	196
I. Allgemeines	196
II. Rechtsquellen	197
III. Grundsätze des Zivilprozesses	198
IV. Phasen des Zivilprozesses	199
V. Verfahrensarten erster Instanz	200
1. Klageverfahren	200
2. Auftragsverfahren	201
3. Sonderverfahren	202
VI. Appellationsverfahren	203
VII. Kassationsverfahren	204
5. Teil. Wirtschaftsrecht	205
§ 24. Gegenstandsbereich	205
§ 25. Unternehmen	206
I. Rechtsstatus	206
II. Typen und Rechtsformen	207
III. Besonderheiten der Rechtsstellung einzelner Unternehmenstypen	208
1. Staatliches Unternehmen	208
2. Kommunalunternehmen	209
3. Einzelunternehmen	210
§ 26. Wirtschaftsgesellschaften	210
I. Aktiengesellschaften	210
II. Gesellschaften mit beschränkter Haftung	212
III. Kommanditgesellschaften	213
IV. Vollgesellschaften	214
§ 27. Produktionsgenossenschaften	215
§ 28. Rechtsregime des Eigentums	216
I. Eigentum und verwandte Rechte	217
II. Immaterielles Eigentum	218
III. Wertpapiere	218
§ 29. Insolvenzrecht	219
I. Grundlegendes	220
II. Beteiligte am Insolvenzverfahren	220
III. Phasen des Insolvenzverfahrens	221
1. Verfahren der Verwertung des Vermögens des Schuldners	221

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XV
2. Sanierungsverfahren	222
3. Liquidationsverfahren	222
IV. Insolvenzverfahren einer physischen Person	223
§ 30. Wirtschaftsverträge	223
I. Allgemeine Fragen	224
1. Merkmale eines Wirtschaftsvertrages	224
2. Verfahren des Abschlusses, der Änderung und der Auflösung von Wirtschaftsverträgen	224
3. Inhalt des Wirtschaftsvertrages	225
4. Form des Wirtschaftsvertrages	226
5. Sicherstellung der Vertragserfüllung	227
II. Arten von Wirtschaftsverträgen	228
1. Liefervertrag	228
2. Tauschvertrag (Barter)	229
3. Miet- und Pachtvertrag	230
4. Leasingvertrag	231
§ 31. Börsenrecht	232
§ 32. Bankrecht	233
I. Begriff, Arten und Rechtsform von Banken	234
II. Arten von Bankgeschäften	234
III. Abwicklung und Formen des Zahlungsverkehrs	236
§ 33. Außenwirtschaftsrecht	236
I. Begriff und Arten der Außenwirtschaftstätigkeit	236
II. Subjekte der Außenwirtschaftstätigkeit	238
III. Außenhandelsabkommen	238
§ 34. Rechtliche Rahmenbedingungen für ausländische Investitionen	240
I. Rechtsvorschriften über die Regelung für ausländische Investitionen	240
II. Begriff und Arten von ausländischen Investitionen	241
III. Objekte und Subjekte ausländischer Investitionen	241
IV. Formen ausländischer Investitionen	242
§ 35. Arbeitsrecht	243
I. Rechtsquellen	243
II. Grundprinzipien	245
III. Der Arbeitsvertrag	245
6. Teil. Strafrecht	247
§ 36. Strafrechtsgeschichte	247
I. Das Strafgesetzbuch von 1922	248
II. Das Strafgesetzbuch von 1927	249
III. Das Strafgesetzbuch von 1960	250
IV. Zusammenfassende Analyse	252
V. Der Weg zum geltenden Strafgesetzbuch	252
§ 37. Aufbau des geltenden Strafgesetzbuches	255

§ 38. Allgemeiner Teil	256
I. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	256
II. Verbrechensbegriff	257
III. Verbrechensarten	258
IV. Strafausschließungsgründe	260
V. Jugendstrafrecht	260
VI. Strafe	261
VII. Strafbarkeit juristischer Personen	261
§ 39. Besonderer Teil	262
I. Begriff	262
II. System	263
III. Ausgewählte Regelungen	264
IV. Reform	267
§ 40. Strafprozessrecht	267
I. Grundsätzliches	267
II. Phasen des Verfahrens	268
III. Vorbereitende (Vorgerichtliche) Untersuchung	269
IV. Gerichtsverfahren	269
V. Appellationsverfahren	270
VI. Kassationsverfahren	270
VII. Verfahren vor dem Obersten Gericht der Ukraine	271
VIII. Verfahren wegen neu entdeckter Umstände	272
IX. Bilanz	273
Sachverzeichnis	275